

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 08.10.2012

Drucksache Nr. **2012/214**

Federführung Personal- und Schulamt
Sachbearbeiter Christina Brugger
Stand 08.10.2012

Aktenzeichen
Mitwirkung Dezernat Bürgermeister
Dezernat Oberbürgermeister
Stadtkämmerei

Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort der bisherigen Praßbergschule zum Schuljahr 2013/14

Beschlussvorschlag

Zum Schuljahr 2013/2014 wird am Standort der bisherigen Praßbergschule eine Gemeinschaftsschule eingeführt. Im Schuljahr 2013/2014 startet diese Schulform im Primarbereich in den Klassen 1 bis 4 und im Sekundarbereich in der Klasse 5. Jedes darauffolgende Schuljahr wird eine weitere Jahrgangsstufe aufgebaut, so dass die Gemeinschaftsschule bis zum Schuljahr 2018/2019 in den Klassenstufen 1 bis 10 angeboten wird.

Die Werkrealschulen Anton-von-Gegenbaur-Schule und Praßbergschule laufen in der Schulform der Werkrealschule bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 sukzessive aus.

Sachdarstellung

In der Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2012 wurde der in der Steuerungsgruppe für Schulentwicklung in Wangen ausgearbeitete Schulentwicklungsplan vorgestellt und einstimmig befürwortet. Im Kern sieht das Konzept vor, folgende nach dem Schulgesetz mögliche Schulformen jeweils einmalig am Standort Wangen anzubieten.

- **Werkrealschule** am Standort Niederwangen
- **Gemeinschaftsschule** am Standort der bisherigen Grund- und Werkrealschule Praßbergschule
Hierbei verschmelzen die beiden Werkrealschulen Anton-von-Gegenbaur-Schule und Praßbergschule zu einer Gemeinschaftsschule am Standort der bisherigen Praßbergschule und laufen jeweils in ihrer bisherigen Schulform, der Werkrealschule, an ihren Standorten aus. Die Grundschule an der Praßbergschule wird ebenfalls zur Gemeinschaftsschule umgewandelt.
- **Realschule**, wie bisher an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule
- **Gymnasium**, wie bisher am Rupert-Neß-Gymnasium (G8)

Die Verwaltung wurde durch Gemeinderatsbeschluss am 23. Juli 2012 damit beauftragt, die ausgearbeiteten Veränderungen der Schullandschaft mit den zuständigen Landesbehörden abzuklären und in Zusammenarbeit mit den Schulen den Antrag auf Einführung einer Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/2014 fristgerecht zum 1. Oktober 2012 zu stellen.

Am 17. September 2012 fand am Standort der Praßbergschule die Visitation der GHWRS Praßbergschule und WRS Anton-von-Gegenbaur-Schule durch das Visitationsteam, Frau Waibel vom Staatlichen Schulamt Markdorf, Herr Schwarz vom Staatlichen Schulamt Biberach und Herr Becker vom Kultusministerium Baden-Württemberg, statt. Ziel der Visitation ist es, die faktische pädagogische Realität einzuschätzen und die vorhandenen Räumlichkeiten vor dem Hintergrund der Eignung für die Schulform der Gemeinschaftsschule zu besichtigen. Die Eindrücke der Visitation fließen in die Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes zur Antragstellung einer Gemeinschaftsschule ein. Die Rückmeldung findet am 5. Oktober 2012 statt.

Im Hinblick auf folgende Anpassungen der räumlichen Ausstattung an die neuen Lernformen der Gemeinschaftsschule wird der Standort der Praßbergschule nach ersten Einschätzungen für eine zweizügige Gemeinschaftsschule als geeignet betrachtet.

- | | |
|--|-----------|
| • Einrichtung von Computerinseln | 15.000.-€ |
| • Mobiliar zur Einrichtung der Lernateliers und Inputräume | 22.000.-€ |
| • Ausstattung der Mensa für den Ganztagesbetrieb | 15.000.-€ |
| • Sanierung und Einrichtung Fachraum Physik/ Chemie im UG | 40.000.-€ |
| • Sanierung der Toilettenanlagen im EG | 30.000.-€ |

Der Antrag auf Einrichtung der Gemeinschaftsschule in Wangen im Allgäu wurde fristgerecht zum 1. Oktober 2012 an das Staatliche Schulamt Markdorf mit der Bitte um Ergänzung der Stellungnahme und der Weiterleitung an das Regierungspräsidium Tübingen gestellt.

Die Verwaltung wurde am 23. Juli 2012 vom Gemeinderat ebenso beauftragt, nach den Sommerferien Informationsveranstaltungen für die Eltern durchzuführen.

Bereits am 12. September 2012 fand eine Gesamtelternbeiratssitzung der Wangener Schulen zum Thema Schulentwicklung der Stadt Wangen statt, in der über die aktuellen Planungen informiert wurde. Der Gesamtelternbeirat der Wangener Schulen organisierte für den 26. September 2012 in der Stadthalle einen öffentlichen Vortrag von Herrn Zeller (Stabstelle für Gemeinschaftsschulen, Schulmodelle und Inklusion beim Kultusministerium Baden-Württemberg) zum Thema Gemeinschaftsschule. In diesem Rahmen wurde die Schulentwicklungsplanung der Stadt Wangen vorgestellt. Die Veranstaltung bot auch Raum für Fragen an Herrn Zeller sowie an Oberbürgermeister Lang.

Der Bescheid über die Genehmigung der Gemeinschaftsschule in Wangen im Allgäu wird rechtzeitig vor den Schulanmeldungen der Viertklässler am 1. März 2013 erwartet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	_____	€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	_____	€

